

UNIVERSITÄT SIEGEN

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DEN INTEGRIERTEN STUDIENGANG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

WS 2004/05	1. Termin	Matrikel-Nr.:	
Credit-Point			

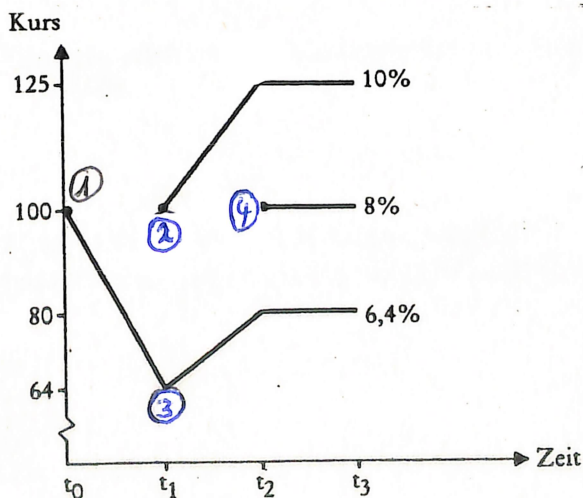
Klausurarbeit im Prüfungsfach: Geldpolitik

Prüfer	Name		
Erstprüfer	Prof. Dr. H. Gemünd		

Erlaubte Hilfsmittel: keine

Der Aufgabentext besteht aus 2 Seiten und ist mit dem Klausurheft abzugeben!
Bitte prüfen Sie den Aufgabentext auf Vollständigkeit!

- I. a) Erläutern Sie anhand der nachstehenden Graphik den Zusammenhang zwischen der Kurshöhe festverzinslicher Wertpapiere und dem Zins.



UNIVERSITÄT SIEGEN

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DEN INTEGRIERTEN STUDIENGANG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Klausurarbeit im Prüfungsfach: Geldpolitik

WS 2004/05

Fortsetzung Prüfungsaufgaben Gemünd

Seite 2

- b) ✓ Wie lauten die beiden Formeln zur Bestimmung der Rendite und des Kurses?
c) ✓ Definieren Sie alle Begriffe, die für das Verständnis des unter a) zu erläuternden Zusammenhangs erforderlich sind.

(6 Punkte)

- II. ✓ a) ✓ Beschreiben Sie die Entstehung und Vernichtung des Zentralbankgeldes. Stellen Sie diese Vorgänge in den Bilanzen der Notenbank und der Geschäftsbanken dar und kommentieren Sie Ihre Darstellung.
b) ✓ Zeigen Sie die aktive sowie ~~passive~~ Schaffung von Geschäftsbankengeld mit Hilfe der Bilanzen der Geschäftsbank und der Unternehmung und kommentieren Sie Ihre Darstellung. Kommt es in beiden Fällen zu einer Ausdehnung der Geldmenge M_1 ? Begründen Sie Ihre Aussage.

(10 Punkte)

- III. ✓ Angenommen sei, dass einer Bank A eine Sichteinlage in Höhe von 1250 Geldeinheiten zugeht. Der vorgeschriebene Mindestreservesatz sei 0,2 (20 v. H. der Deposition). Beschreiben Sie den Prozess der multiplen Giralgeldschöpfung mit Hilfe der Bilanzen der Banken A, B und C. Barabhebungen von eingeräumten Guthaben seien ausgeschlossen. Kommentieren Sie Ihre Darstellungen. Warum spricht man von multipler Giralgeldschöpfung?

(8 Punkte)

- IV. Begründen Sie ausführlich, warum das Eurosystem die Zinsführerschaft am Tagesgeldmarkt hat.

(7 Punkte)

- V. ✓ Welche Rolle kommt den Hauptrefinanzierungsgeschäften zu?
Worin besteht der wesentliche Unterschied zwischen Offenmarktgeschäften und ständigen Fazilitäten?

(4 Punkte)

- VI. ✓ Welche Rolle spielt die Mindestreserve innerhalb des geldpolitischen Instrumentariums des Eurosystems?
Beschreiben Sie die derzeitige institutionelle Ausgestaltung der Mindestreserve-Politik.

(5 Punkte)

UNIVERSITÄT SIEGEN

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DEN INTEGRIERTEN STUDIENGANG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Klausurarbeit im Prüfungsfach: Geldpolitik

WS 2004/05

Fortsetzung Prüfungsaufgaben Gemünd

Seite 3

Die arabischen Ziffern geben die maximal erreichbare Punktezahl an.

Punkteschema

0	5,0
14	4,7
17	4,3
20	4,0
22,5	3,7
24,5	3,3
26,5	3,0
28,5	2,7
30,5	2,3
32,5	2,0
34,5	1,7
36,5	1,3
38,5	1,0

Aufgabe 1:

- a)
- ① Ein Wertpapier wird zum Kurs von 100 mit einer Verzinsung von 6,4% emittiert zum Zeitpunkt t_0 .
 - ② Zum Zeitpunkt t_1 wird ein weiteres Wertpapier zum Zinssatz von 10% und zum Kurs von 100 emittiert.
 - ③ Das Wertpapier zur Verzinsung von 6,4% muss nun gesankt sein (im Kurs), da jeder jetzt das Papier zu 10% nachträgt. Relativ gesehen ist das 6,4% Papier nun auch auf 10% Verzinsung angestiegen, da der Kurs ja bei 64 liegt.
 - ④ In t_2 liegt der Zins bei 8%, ein neues Wertpapier wird emittiert. Der Kurs des 10%-ws muss nun von 100 auf 125 steigen sein. Ebenso der Kurs des 6,4%-ws von 64 auf 80 anheben muss, damit die aktuelle Verzinsung von 8% stimmt.

b)

$$r = \frac{N \cdot 100}{K}$$

$$K = \frac{N \cdot 100}{r}$$

- c)
- Kurs = der aktuelle Wert einer Aktie
- Aktie = Wertpapier / Anteilschein von Unternehmen
- Par = Neuausgabe von Wertpapieren
- Zins = Preis für den Darlehen von Wert

Aufgabe 2: Entstehung und Vernichtung von Zentralbankgeld:

a) Entstehung von Zentralbankgeld

A	ZB	P
Kredit +100	SE +100	

A	Unt.	P
SB + 100	Verb + 100	

• ZB stellt mit 100 zur Verfügung

b) Vernichtung von Zentralbankgeld

A	ZB	P
Kredit -100	SE -100	

A	Unt.	P
SG -100	verb -100	

- Unt. zahlt Kredit an ZB zurück

• Geldschöpfung und Geldvernichtung hängen immer dann auf, wenn Nichtbanken Transaktionen mit der ZB durchführen oder mit der UB durchführen und dabei Geldbewegungen zwischen Nichtbanken und Banken stattfinden.

- Geldbewegungen zwischen Haushalten, Unternehmen und Staat bewirken im Allgemeinen keine Geldschöpfung bzw. Geldvernichtung, sondern eine Umverteilung der Geldmenge im Nichtbanken-sektor.

a) Entschöpfung von Zentralbankgeld

- Die Bank erwirbt Sachvermögen von einer Nichtbank und bezahlt die Nichtbank in Form von Sichteinlagen

A	Bank	P
Sach +100	SE +100	

A	Nichtbank	P
SV -100 SG +100		

- Bei der Bank entsteht eine Bilanzverlängerung, bei der Nichtbank "lediglich" ein Aktivtausch.

b) Vernichtung von Zentralbankgeld

- Die Nichtbank erwirbt von der Bank Sachvermögen und bezahlt diese mit SG, die sie von anderer Bank erworben hat.

A	Bank	P
Sach -100	SE -100	

A	Nichtbank	P
SV +100 SG -100		

1e) aktive und passive Schaffung von ZBh.

- aktive Schaffung von ZBh liegt immer dann vor, wenn Banken mit Nichtbanken Geschäfte abschließen und dabei von der Bank Aktiva erworben werden, die keine inländischen Zahlungsmittel darstellen. Bei der Bank müssen diese Zahlungsmittel zu einer Forderung ihres Bestandes an Nicht-Zahlungsmittel darstellenden Aktiva führen.

Siehe Beispiel b) Aufgabenteil a)

- Einem Passivgeschäft liegen Dispositionen der Nichtbanken über ihre Forderungen an Banken zugrunde. Hieraus resultiert in der Bankbilanz eine Forderung der Passivseite, ohne dass gleichzeitig der Bestand an Aktiva verändert wird.

BSP: Ein Kunde löst eine längere Forderung an die Bank aus und lässt den Gegenwert von 1 in bar auszahlen und den Rest in Höhe von 6 seinem Girokonto gutschreiben.

A	Bank	P
Konten+1	Verb -7	
	SE +6	

A	Nichtbank	P
Ford -7		
Konten+1		
SG +6		

→ beim Passiven Geschäft kommt es nicht zu einer Ausweitung der Geldmenge

Aufgabe 3: ✓

Aufgabe 4: ✓ Der EONIA - Tagesgeldzinsatz ist im Zinskorridor nach oben durch den Spitzenrefinanzierungsatz und nach unten durch den Einlagensatz begrenzt.

- 1) Unterschreitet der Tagesgeldzinsatz EONIA nur den Einlagensatz, kommt es zu folgendem Anpassungsverhalten ...
- 2) überschreitet der EONIA nur den Spitzenrefinanzierungsatz, kommt es zu folgendem Anpassungsverhalten ...